

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 9.

Dresden, am 25. November

1897.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 25. November 1897, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 95 — 99. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den mündlichen Bericht auf das
Königl. Dekret Nr. 15, einen Gesetzentwurf wegen pro-
visorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im
Jahre 1898 betr. — Annahme dieses Gesetzentwurfs. —
Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg.
Dr. Rühlmorgen und Genossen, die Wahl zweier Be-
schwerde- und Petitionsdeputationen betr., und über den
Antrag des Abg. Dr. Schill und Genossen, die Erhöhung
der Zahl der Mitglieder der Beschwerde- und Petitions-
deputation betr. — Ueberweisung beider Anträge an die
Gesetzgebungsdeputation. — Feststellung der Zeit und
Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißch sowie die
Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsrath Merz
und Geh. Finanzrath Haymann.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die
Registrande zu geben.

(Nr. 95.) Druckexemplare einer Petition des Ritter-
gutsbesizers Gottfried von Herder auf Nieder-Forchheim
um Beibehaltung der amtshauptmannschaftlichen Dele-
gation Sayda.

(Nr. 96.) Druckexemplare einer Petition des
Dr. med. Bodo Voigt in Kadobau und Genossen um
Erbauung einer elektrischen Straßenbahn zwischen den
Böfnitzortschaften und dem Centrum von Dresden-Alttadt.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 97.) Druckexemplare einer Petition des Ge-
meinderaths zu Dittmannsdorf und Genossen um Her-
stellung einer Verbindungsbahn zwischen den im Bau
begriffenen Linien Frauenstein-Klingenberg und Wilsdruff-
Rossen.

(Nr. 98.) Druckexemplare einer Petition des Ge-
meindevorstandes Franke in Heidersdorf und Genossen
um Erbauung einer Eisenbahn von Sayda über Mortel-
grund, Heidersdorf nach Niederseiffenbach.

Präsident: Die sämtlichen Petitionen sind zu
vertheilen.

(Nr. 99.) Schreiben des Königl. Ministeriums des
Innern bei Uebersendung von 82 Abdrücken des Reise-
planes für die Freitag, den 26. d. M. stattfindende Fahrt
in das Weißeritzgebiet.

Präsident: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt der
Herr Abg. Wolf wegen Geschäften und der Herr Abg.
Rudelt wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster
Gegenstand: „Schlußberathung über den münd-
lichen Bericht auf das Königliche Dekret Nr. 15,
einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Fort-
erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre
1898 betreffend“ (Drucksache Nr. 4).

(Bergl. M. II. K. S. 16).

Berichterstatter ist der Herr Abg. Richter (Groß-
schönau) und Mitberichterstatter ist der Herr Abg.
Kluge. Ich gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. Richter (Großschönau): Meine
geehrten Herren! Der vorliegende Antrag, die provisorische
Weitererhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1898
betreffend, ist ja bekanntlich ein solcher, welcher uns bei
Beginn einer jeden Finanzperiode immer wieder von
neuem vorgelegt werden muß. Es handelt sich also in
der That um einen alten Bekannten, und ich habe daher
wohl kaum nöthig, Ihnen diesen Antrag näher zu be-